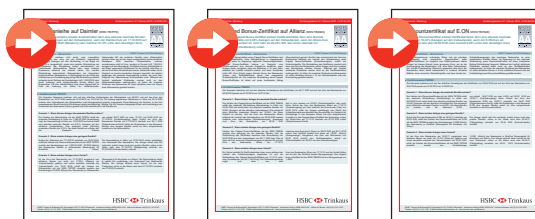




**In Szene gesetzt**  
**Aktuelle Produktportraits**  
**auf Knopfdruck**

**Im Anhang des PDFs finden Sie drei exemplarische Beispiele für Echtzeit-Produktportraits.**



Alle Leser der Marktbeobachtung haben etwas gemeinsam: Egal ob selbstentscheidender Privatanleger, Kundenbetreuer in einer Bank bzw. Sparkasse oder institutioneller Investor – das Interesse an ausgewogener, aktueller, umfassender, aber doch übersichtlicher Produktinformation ist zweifellos vorhanden. Ein Interesse, das sich mit zwei Begriffen zusammenfassen lässt: Aufklärung und Transparenz.

In der Vergangenheit sind wir bereits viele Schritte gegangen, um intensiver und transparenter aufzuklären. Hierzu zählen beispielsweise die zuletzt veröffentlichten „Maps“ für Discountzertifikate, Aktienanleihen und Knock-out-Produkte auf unserer Homepage. Sie beschleunigen das Auffinden eines zu Ihnen passenden Produktes durch eine leicht zu interpretierende grafische Aufbereitung. Unser „Handelticker“ gewährt Ihnen Einblicke in alle unsere außerbörslich getätigten Geschäfte der letzten 60 Minuten des aktuellen Tages. Selbstverständlich dürfen in dieser Aufzählung auch unsere Bücher zu Zertifikaten und Optionsscheinen nicht fehlen, von denen wir bereits mehr als 130.000 Exemplare kosten- und portofrei ausgegeben haben.

Über den Jahreswechsel haben wir den nächsten großen Schritt vollzogen. Mit der Veröffentlichung von Echtzeit-Produktportraits beschreiben wir die Funktionsweise sowie die Chancen und Risiken zu vielen Anlagezertifikaten ausführlich und verständlich. Die Kombination dieser beiden Eigenschaften stellt durchaus eine Herausforderung dar, denn das Verlangen von Anlegern nach klarer und doch präzi-

ser Sprache ist offensichtlich. Unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de) haben wir diesen innovativen Service für 6.500 Discountzertifikate, 5.500 Capped Bonus-Zertifikate und über 4.000 Aktienanleihen zur Verfügung gestellt. Sie finden ihn jeweils auf der Übersichtsseite einer einzelnen WKN unter dem Chart. Hinter dem Begriff „Produktportrait“ verbirgt sich dabei eine maximal dreiseitige Übersicht zu einem ganz konkreten, vom jeweiligen Anleger ausgesuchten Produkt. Es geht demnach

**Mit der Veröffentlichung von Echtzeit-Produktportraits beschreiben wir die Funktionsweise sowie die Chancen und Risiken zu vielen Anlagezertifikaten ausführlich und verständlich.**

ausdrücklich nicht um eine exemplarische Beschreibung, bei welcher der Leser das vermittelte Wissen erst noch auf ein anderes Produkt übertragen muss. Anhand des Begriffes „Echtzeit“ erkennen Sie, dass das Portrait und die darin enthaltenen Kennzahlen just in dem Moment entwickelt werden, in dem Sie es wünschen. Die enthaltenen Daten und Angaben zum Zertifikat sind somit druckfrisch und datieren beispielsweise nicht von einem bereits weit zurückliegenden Emissionstag oder einem beliebigen Erstellungsdatum. Die Echt-

zeitdaten erstrecken sich dabei nicht nur auf den aktuellen Kurs des Zertifikates und des Basiswertes. Viele für die Anlageentscheidung relevante Kennzahlen wie die maximal zu erzielenden Rendite, Risikopuffer und Abstände zu wichtigen Kursmarken werden im Moment der Portraiterstellung berechnet und dem Anleger im Portrait angezeigt. Es handelt sich bei den Echtzeit-Portraits aber



Die Wertpapierprospekte sowie die dazugehörigen Endgültigen Bedingungen bzw. Nachträge für alle in dieser Publikation besprochenen Wertpapiere erhalten Sie über die Internetseite [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de) oder direkt bei HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf.

## ► In Szene gesetzt

keineswegs ausschließlich um eine Zahlensammlung. Im Vordergrund steht die Vermittlung des Verständnisses für die Funktionsweise des vom Anleger ausgetauschten Produktes.

### Die Struktur der Produktportraits

Um das angesprochene Verständnis zu vermitteln, wird auf jedem Produktportrait einleitend die Funktionsweise der jeweiligen Produktgattung allgemein beschrieben. Im zweiten Abschnitt wird anhand dreier Szenarien in verständlicher Sprache dargestellt, unter welchen Bedingungen Anleger mit dem dargestellten Zertifikat a) die maximale Rendite erzielen, b) eine geringere Rendite erzielen und c) einen Verlust erleiden. In den Erklärungstext fließen

dabei die aktuellen Kennzahlen und Ausstattungsmerkmale des untersuchten Produktes ein. Weil mit der Geldanlage in Wertpapieren immer Vor- und Nachteile gleichermaßen verbunden sind, widmen wir diesen konsequenterweise eine eigene Rubrik innerhalb des Portraits. Anleger können hier zusammenfassend nachvollziehen, welche möglichen Chancen und Risiken aus einer Investition resultieren können. Hier werden auch ein möglicher Totalverlust oder ein Ausfall des Emittenten thematisiert. Anschließend folgen die bereits angedeuteten Stamm- und Kursdaten zu dem Zertifikat und dem dazugehörigen Basiswert.

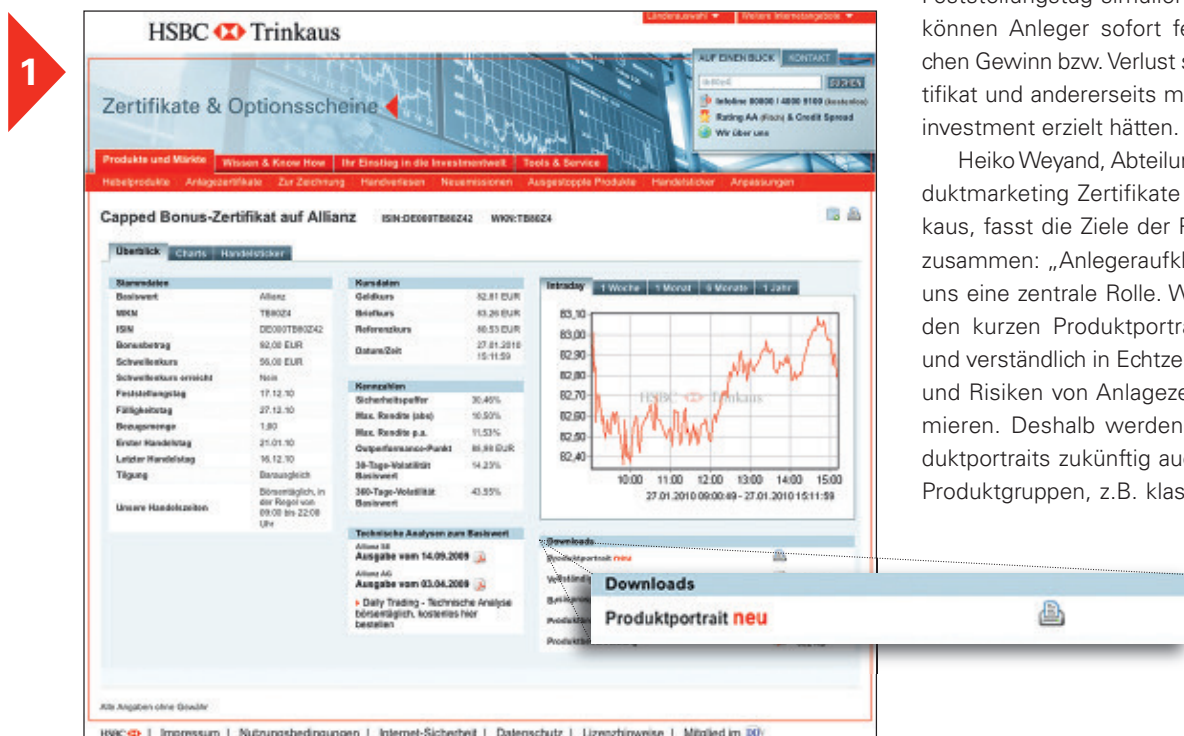
Last but not least kommen auch Freunde grafischer Darstellungen auf ihre

Kosten. So stellt das Rückzahlungsprofil zum Feststellungszeitpunkt – ebenfalls unter Berücksichtigung der realen und aktuellen Produktmerkmale – bildlich dar, ab wann Zertifikateinhaber einen Verlust erleiden. Zudem ist erkennbar, ab welcher Kursentwicklung des Basiswertes das Direktinvestment vorzuziehen gewesen wäre (break-even-Punkt). Neben der Gra-

**Heiko Weyand:**  
„Anlegeraufklärung spielt bei uns eine zentrale Rolle.“

fik ist zudem ein tabellarischer Renditevergleich aufgeführt. Darin werden exemplarisch einige Kurse des Basiswertes am Feststellungstag simuliert. Auf diese Art können Anleger sofort feststellen, welchen Gewinn bzw. Verlust sie mit dem Zertifikat und andererseits mit einem Direktinvestment erzielt hätten.

Heiko Weyand, Abteilungsdirektor, Produktmarketing Zertifikate von HSBC Trinkaus, fasst die Ziele der Produktportraits zusammen: „Anlegeraufklärung spielt bei uns eine zentrale Rolle. Wir möchten mit den kurzen Produktportraits ausführlich und verständlich in Echtzeit über Chancen und Risiken von Anlagezertifikaten informieren. Deshalb werden wir diese Produktportraits zukünftig auch bei weiteren Produktgruppen, z.B. klassischen Bonus-



Die Wertpapierprospekte sowie die dazugehörigen Endgültigen Bedingungen bzw. Nachträge für alle in dieser Publikation besprochenen Wertpapiere erhalten Sie über die Internetseite [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de) oder direkt bei HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf.

Zertifikaten, einführen. Mit einem derartigen Konzept von konkreten Produktbeschreibungen sind wir unseres Wissens nach bislang die erste Emittentin in Deutschland.“

**Ein Bild sagt mehr als tausend Worte**

Den Empfängern der gedruckten Variante der Marktbeobachtung sind die drei beigelegten Produktportraits vielleicht schon aufgefallen. Lesern der Online-Ausgabe blättern an das Ende des vorliegenden PDFs, um diese zu finden. Es handelt sich jeweils um ein Portrait eines Discountzertifikates, eines Capped Bonus-Zertifikates und einer Aktienanleihe. Betrachten Sie einmal die Inhalte eines der Produktportraits – so können Sie sich selbst ein Bild von der Aufmachung und dem Nutzen unseres neuen Informationsmediums machen und sofort verstehen, was die vorangegangenen Zeilen tatsächlich beschreiben.

**So erstellen Sie Ihr eigenes Produktportrait**

Wenn Sie nach der Lektüre dieses Beitrages oder dem Lesen eines der Produktportraits Lust darauf bekommen haben, auf die Suche nach dem für Sie passenden Produkt zu gehen und hierzu die oben beschriebenen Erklärungen anschauen möchten, besuchen Sie einfach unseren Internetauftritt → [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). So

bald Sie mit den angesprochenen Suchhilfen oder über die Navigation ein Discountzertifikat, ein Capped Bonus-Zertifikat oder eine Aktienanleihe identifiziert haben, richten Sie Ihren Blick im Überblick auf den Bereich unterhalb des Charts. Dort befindet sich der Bereich „Downloads“, in welchem die Produktportraits an erster Stelle aufgeführt sind. Dort finden Sie übrigens auch weitere Informationsmaterialien wie Broschüren oder die Vollständigen Angebotsbedingungen.



3

Produktportrait / Werbung

**Capped Bonus-Zertifikat auf Allianz (WKN TB80Z4)**

Mit diesem Capped Bonus-Zertifikat erzielen Zertifikateinhaber dann eine absolute maximale Rendite von 10,50% (bezogen auf den Verkaufspreis), wenn der Allianz-Kurs 56,00 EUR (Schwellenkurs) notiert.

Erstellungsdatum: 27. Januar 2010, 15:14:42 Uhr

**BESTES DEUTSCHES EMITTENTENRATING (GESCHAFTSBANK)**  
**AA**  
FITCHRATINGS LT 10R

**Wesentliche Eigenschaften eines Capped Bonus-Zertifikates sind**  
 • ein Sicherheitspuffer, hohe Ertragschancen in stagnierenden Märkten sowie im Gegenzug begrenzte Gewinnmöglichkeiten  
 • Capped Bonus-Zertifikate können im Vergleich zum Direktinvestment eine sinnvolle Anlageform darstellen, wenn Anleger davon ausgehen, dass der Basiswert, z. B. eine Aktie, leicht fällt. Zum Schutz gegen fallende Kurse des Basiswertes sichern sich Zertifikateinhaber durch den eingebauten Sicherheitspuffer ab. Die maximale Rückzahlung eines Capped Bonus-Zertifikates ist dabei auf einen bestimmten Betrag (Bonusbetrag) begrenzt. Berührt oder unterschreitet der Kurs des Basiswertes während der Laufzeit den Schwellenkurs (Schwellenereignis), verfällt der Bonusbeitrag erhalten können. Während der Laufzeit ist, desto attraktiver können z. B. der Sicherheitspuffer oder der Bonusbeitrag gestaltet werden.

**Funktionsweise TB80Z4**  
 Die Szenarien beziehen sich auf den aktuellen Verkaufspreis des Zertifikates von 83,26 EUR und auf den Kurs des Basiswertes von 80,53 EUR jeweils am 27.01.2010 um 15:11:59 Uhr.

**Szenario 1 - Wann können Anleger die maximale Rendite erzielen?**  
 Der Inhaber des Capped Bonus-Zertifikates mit der WKN TB80Z4 erhält die maximale Rückzahlung (Bonusbetrag) in Höhe von 92,00 EUR und erzielt damit eine absolute maximale Rendite von 10,50% (bezogen auf den aktuellen Verkaufspreis). Das entspricht einer jährlichen maximalen Rendite von 11,53%. Um diese Rendite zu erzielen, darf der Kurs des Basiswertes Allianz während der Laufzeit den Schwellenkurs von 56,00 EUR niemals berühren oder unterschreiten (Schwellenereignis). Ausgehend vom Kurs des Basiswertes von 80,53 EUR darf er also niemals um 30,46% (Sicherheitspuffer) oder mehr fallen. Notiert der Kurs des Basiswertes Allianz am 17.12.10 (Feststellungstag) auf oder oberhalb des Bonuslevels (Cap) von 92,00 EUR, erhält der Anleger unabhängig vom Eintritt des Schwellenereignisses ebenfalls den Bonusbeitrag. Im Vergleich zur Direktanlage in den Basiswert Allianz hat eine entsprechende Investition in das Capped Bonus-Zertifikat das Nachsehen, sofern der Allianz-Kurs am 17.12.10 oberhalb von 88,98 EUR notiert (Outperformance-Punkt).

**Welche geringere Rendite?**  
 Falls der Kurs des Basiswertes Allianz am 17.12.10 unter dem Bonusbetrag von 92,00 EUR liegt, ist die Rendite geringer als wenn der Kurs des Basiswertes Allianz am 17.12.10 zwischen dem Bonuslevel (Cap) von 92,00 EUR und 83,26 EUR (Bezugsmenge) liegt. Das Zertifikat bezieht sich dabei auf 1,0000 Aktien (Bezugsmenge). Ausgehend vom Kurs des Basiswertes von 80,53 EUR schützt den Zertifikateinhaber aktuell ein Sicherheitspuffer von 30,46% vor dem Schwellenereignis.

**Welchen Verlust?**  
 Wenn während der Laufzeit ein Schwellenereignis eingetreten ist und die Rückzahlung des Capped Bonus-Zertifikates am 17.12.10 unter dem Verkaufspreis von 83,26 EUR liegt, Der Rückzahlungsbetrag ergibt sich dann aus dem Kurs des Basiswertes Allianz am 17.12.10 und der Anzahl Aktien auf die sich das Zertifikat bezieht (Bezugsmenge). Das Capped Bonus-Zertifikat mit der WKN TB80Z4 hat eine Bezugsmenge von 1,0000.

2

**HSBC Trinkaus** Produktportrait drucken

Produktportrait wird erstellt ██████████  
 Bitte dieses Fenster nicht schließen!